

Jahresbericht Koordinator BMX-Freestyle Park

Mit dem neuen Bundestrainer Mark König und dem neuen Bundeskoordinator wurde 2025 sowohl zu einem Jahr der Eingewöhnung und des Kennenlernens als auch der neuen Ansätze und weiterer Erfolge. Dabei wurden die guten Entwicklungen der letzten Jahre von Tobias Wicke und Jens Werner fortgesetzt und als Basis genutzt.

Das sportliche Jahr 2025 war ein Findungsjahr für den neu aufgestellten, zehnköpfigen Bundeskader und das neue Trainerteam, in dem ohne Olympiadruck Weltcup, Deutsche Meisterschaft, Europa- und Weltmeisterschaft zur Teamentwicklung genutzt wurden. Herausragend sind der Europameistertitel von Kim Lea Müller und ihr zweiter Platz beim UCI World Cup in China, ergänzt durch den Halbfinaleinzug von Lars Kindermann (Platz 17) sowie die neuen Deutschen Meistertitel von Kim Lea Müller und Philipp Muth in Darmstadt. Im UCI-Weltranglistensystem zeigt sich 2025 ein Zuwachs an Nationen und Aktiven; Deutschland ist mit sechs Athletinnen und elf Athleten in den Elite-Rankings vertreten und liegt in der Nationenwertung der Frauen auf Platz 2 sowie bei den Männern in den Top 10.

BMX Freestyle wurde 2025 in Deutschland strukturell weiter erschlossen, die Landesverbände NRW und Württemberg wurden angebunden. Die Deutsche Meisterschaft fand zum zweiten Mal in Darmstadt statt und wurde sehr gut angenommen. Die Nachwuchs-Contestserie blieb ein Erfolgsmodell mit steigenden Teilnehmerzahlen und wachsender Bedeutung als NK2-Kriterium. Parallel werden Trainer- und Judging-Ausbildungen ausgebaut, während an Standorten wie Berlin, Darmstadt, Stuttgart, München und Cottbus die Infrastruktur verbessert wird.

Die Entwicklungen werden durch die wachsende Aufmerksamkeit für BMX Freestyle im Kontext einer möglichen Olympiabewerbung Deutschlands sowie durch die Einladung, die Deutschen Meisterschaften in den kommenden Jahren innerhalb der Finals durchzuführen, erheblich gestützt. In diesem Zuge schreitet die Verbesserung der Sportstätteninfrastruktur in Deutschland ebenso voran wie die verstärkte Anbindung der Disziplin Flatland an German Cycling.

Für 2026 sind folgende Schwerpunkte zusätzlich geplant:

- Weitere Verankerung der Sparte BMX Freestyle innerhalb German Cycling durch die Gründung einer AG BMX Freestyle.
- Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit gemeinsam mit anderen „neuen“ Sportarten wie Skateboarding, Breaking und Klettern.
- Intensivierung der Gremienarbeit in relevanten Strukturen des organisierten Sports.

Christian Andrae
Koordinator BMX-Freestyle Park

28. März 2026 |

Hauptausschusssitzung